

**AIDA
AUSFLÜGE**

TOP ORGANISIERT
INDIVIDUELL
SICHER

UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE

TRANSKARIBIK / TRANSATLANTIK



Alle Ausflüge auf
www.aida.de/myaida





LIEBE AIDA GÄSTE,

genießen Sie die Vorfreude auf Ihre Traumreise mit AIDA und unvergessliche Erlebnisse an Land. Ihre persönlichen Highlights können Sie schon jetzt entspannt planen.

Wir haben eine Auswahl spannender Ausflüge für Sie zusammengestellt. Unser gesamtes Ausflugsprogramm finden Sie in Ihrem Reiseportal MyAIDA.

Viel Spaß beim Entdecken!
Ihr AIDA Ausflugsteam



ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

PERFEKT ORGANISIERT

Sie erleben einen perfekt organisierten Ausflug und sind pünktlich wieder zurück an Bord.

QUALIFIZIERT

Auf unseren Ausflügen werden Sie von qualifizierten deutschsprachigen Reiseleitern begleitet, wann immer es möglich ist.

SICHER

Ihre Sicherheit hat auf unseren Ausflügen höchste Priorität. Deshalb arbeiten wir nur mit versicherten und renommierten Partnern zusammen.

INDIVIDUELL

Ein vielfältiges Ausflugsangebot, verschiedene Kategorien und unterschiedliche Aktivitätslevel helfen Ihnen, in jedem Hafen Ihren Wunschflug zu finden.

PERSÖNLICHE BERATUNG

Gern beraten wir Sie persönlich an Bord und planen Ihre Ausflüge gemeinsam mit Ihnen. Sprechen Sie uns einfach an!



NEUGIERDE – JEDER TAG EIN ERLEBNIS

In jedem von uns steckt ein Entdecker. Lassen Sie ihn heraus und erkunden Sie unbekannte Orte, sagenhafte Metropolen und faszinierende Naturlandschaften.

Ob entspannt, aktiv, mit eigenem Fahrer oder der ganzen Familie – in jedem Hafen warten vielfältige Ausflugsmöglichkeiten auf Sie.

AKTIV-AUSFLÜGE MIT AIDA

Von Biking über Golfen, Wassersport bis Wandern – mit uns die schönsten Orte aktiv entdecken.





AUSFLUGSHÄFEN

10 ANTIGUA

12 St. John's

14 COSTA RICA

16 Puerto Limón

18 DOMINIKANISCHE REPUBLIK

20 La Romana

22 Samaná

24 FRANKREICH

26 Paris / Le Havre

28 GROSSBRITANNIEN

30 London / Dover

32 JAMAICA

34 Montego Bay

36 KOLUMBIEN

38 Cartagena

40 NIEDERLANDE

42 Rotterdam

44 PANAMA

46 Colón

48 PORTUGAL

50 Ponta Delgada / São Miguel

52 SPANIEN

54 A Coruña

56 ST. KITTS

58 Basseterre

60 ST. MAARTEN

62 Philipsburg

64 TORTOLA

66 Road Town

REISEPLANUNG

68 Reiseportal MyAIDA

69 Wertvolle Hinweise

ANTIGUA

St. John's



Karibik wie aus dem Bilderbuch. Das glasklare Meer ist badewannenwarm und schimmert von Türkisgrün am Strand bis Dunkelblau im tieferen Wasser. Schwarze Pelikane schweben über den Wellen. Angeblich hat Antigua 365 Strände, für jeden Tag des Jahres einen. Als besonders idyllisch gelten die vielen kleinen Buchten der Insel. Zeit, dieses Paradies zu entdecken – sei es bei einer Inselrundfahrt, beim Schnorcheln oder Golfen.

LAGE – Antigua ist eine Insel der Kleinen Antillen in der Karibik und Hauptinsel des Staates Antigua und Barbuda. Die Hauptstadt, in der etwa 30.000 Menschen leben, ist St. John's.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Ostkaribische Dollar, der sich in 100 Cent unterteilt. 1 Ostkaribischer Dollar entspricht ca. 0,31 Euro.

SPRACHE – Englisch

POLITIK – Antigua ist eine parlamentarische Monarchie und ein unabhängiger Commonwealth-Staat. Staatsoberhaupt ist die britische Königin, vertreten durch einen Generalgouverneur.

KLIMA – Das Klima ist tropisch maritim mit gemäßigten Winden und Jahresdurchschnittstemperaturen zwischen 25 °C und 32 °C.



ANTIGUAS HIGHLIGHT: ENGLISH HARBOUR

Die Marinebasis Nelson's Dockyard kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Heute ist sie ein Freilichtmuseum, in dem Sie das ehemalige Wohnhaus von Admiral Nelson und die militärischen Anlagen besichtigen können. Zahlreiche Informationen über die Insel bekommen Sie während einer Multimedia-Show im Dow's Hill Interpretation Centre. Vom Hügel der ehemaligen Befestigungsanlage Shirley Heights aus haben Sie den perfekten Überblick über English Harbour mit Nelson's Dockyard. **ANT01**

TIPP



Ein Paradies zum Verweilen – Prickly Pear Island

BADEN UND SCHNORCHELN AUF PRICKLY PEAR ISLAND

Entdecken Sie eines der beliebtesten Erholungsziele Antiguas: Prickly Pear Island – die Kaktusfeigeninsel. Mit dem Bus erreichen Sie die nahe gelegene Hodges Bay. Von hier aus bringen Sie kleine, schnelle Motorboote nach Prickly Pear Island. Etwa 650 Meter vor der Nordküste Antiguas genießen Sie herrlich entspannte Stunden zum Baden, Schnorcheln, Relaxen und Mittagessen. Ein Tag wie im Paradies. **ANT36**

BEGEGNUNG MIT ROCHEN

Das kristallklare Meer vor Antiguas Küste ist perfekt zum Schnorcheln geeignet. Zu den besonderen Highlights der Insel zählt das Schwimmen mit den fast schon zahmen Rochen. Nach einer Einweisung in den Schnorchelsport am Seaton's Village fahren Sie mit dem Boot zur schwimmenden Plattform vor der Küste. In einem extra abgegrenzten Gebiet können Sie dort mit den bis zu einem Meter langen, flachen Meeresbewohnern auf Tuchfühlung gehen. Ein unvergessliches Erlebnis! **ANT09**

CEDAR VALLEY GOLF CLUB

Antigua ist auch für Golfspieler ein Paradies. Spielen Sie eine Runde auf dem einzigen 18-Loch-Golfplatz der Insel, der von Ralph Aldridge entworfen wurde. Der Championship Course liegt inmitten von tropischen Bäumen mit Blick auf das Karibische Meer. Seine beeindruckende und anspruchsvolle landschaftliche Gestaltung ist eine Herausforderung für jeden Golfer. **ANTG01**

COSTA RICA

Puerto Limón



In dem mittelamerikanischen Staat zwischen Pazifik und Atlantik gedeihen viele Pflanzen und leben so viele Tiere, dass Sie aus dem Staunen gar nicht herauskommen. Den Namen „Reiche Küste“ gab Christoph Kolumbus dem Land, weil er hier Gold und Edelsteine vermutete, aber die wahren Schätze offenbart Ihnen die Natur. Freuen Sie sich auf einen wahrlich paradiesischen Garten zwischen zwei Ozeanen!

LAGE – Costa Rica grenzt im Westen an den Pazifik und im Osten an das Karibische Meer, ca. 5 Millionen Menschen leben hier. Puerto Limón an der karibischen Küste hat ca. 100.000 Einwohner.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Costa-Rica-Colón, der sich in 100 Centimos unterteilt. 100 Colón entsprechen ca. 0,16 Euro.

SPRACHE – Spanisch

POLITIK – Costa Rica ist eine Präsidialrepublik. Der Präsident wird alle vier Jahre direkt vom Volk gewählt.

KLIMA – In der Küstenregion um Puerto Limón herrscht tropisches Klima mit durchschnittlichen Temperaturen von 26 °C und ganzjährigen Niederschlägen.



Kapuzineraffe im Cahuita-Nationalpark, Costa Rica

FACETTENREICHES COSTA RICA

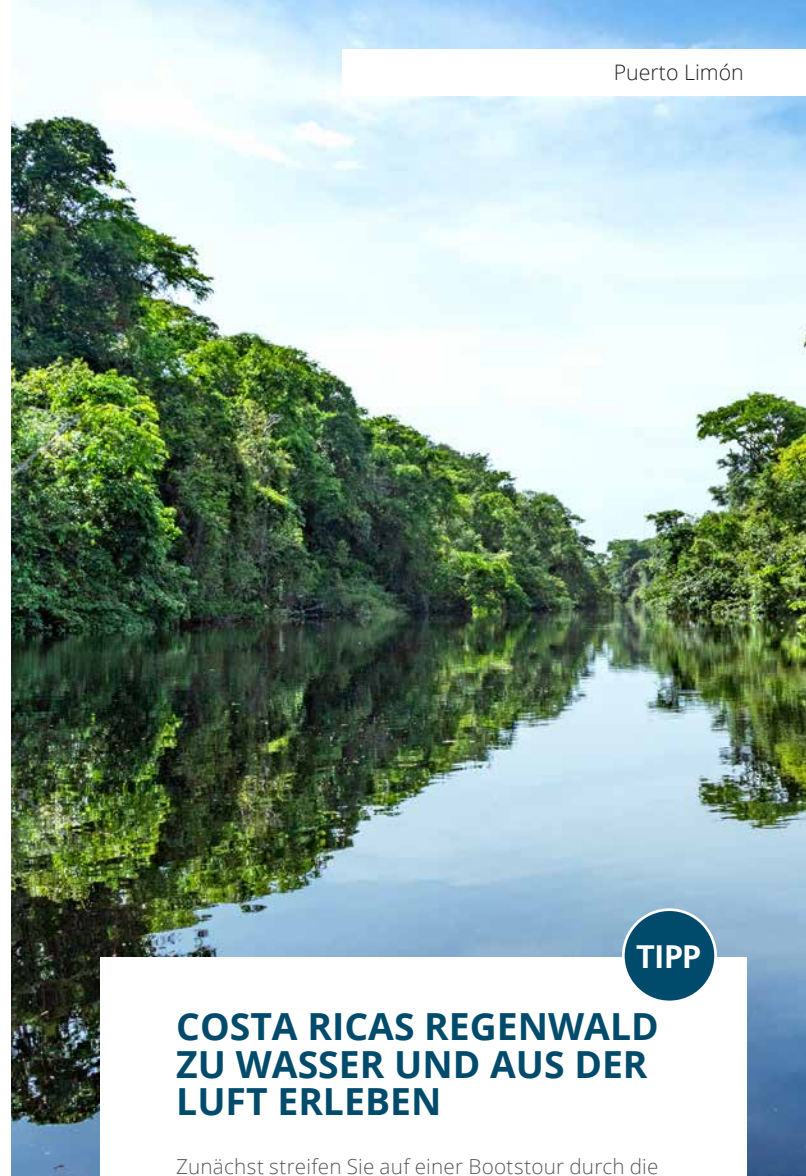
Entlang der Küste fahren Sie zum Cahuita-Nationalpark, wo Sie auf eine ausgedehnte Erkundungstour der Flora und Fauna gehen. Nach kurzer Weiterfahrt erreichen Sie Punta Uva, einen der schönsten Strände Costa Ricas. Dort erhalten Sie eine kurze Sicherheitseinsweisung und schon startet die geführte Kajaktour durch den Regenwald, wo Ihnen mit etwas Glück Affen, Faultiere und Schildkröten begegnen. Ihr Guide versorgt Sie mit spannenden Informationen über dieses einzigartige Ökosystem. Zurück in die Zivilisation geht es anschließend nach Puerto Viejo. Bummeln Sie durch das karibische Küstenstädtchen oder nutzen Sie die Freizeit für ein Mittagessen, bevor Sie zum Schiff zurückkehren. **COS38**

GEMÜTLICH: COSTA RICAS FAULTIERE

Sie bewegen sich so langsam in den Kronen des tropischen Regenwaldes, dass selbst Adleraugen sie mit Geäst verwechseln. Faultiere sind schwer zu entdecken und hinreißend in ihrer Langsamkeit. Bei einem Besuch in Mittelamerikas einziger privater Faultieraufzucht- und Pflegestation brauchen Sie nach den tierischen Schützlingen nicht lange zu suchen, denn die hängen ganz entspannt und gut sichtbar in den Bäumen. Genug gefaulenzt, bei Ihrer Kanufahrt durch die Sumpflandschaft müssen Sie schon selbst zum Paddel greifen. Aber es lohnt sich! **COS27**

PLAYA BONITA UND TORTUGUERO-KANÄLE MIT DEM BIKE

Ihre Tour mit dem Fahrrad führt durch landestypische Dörfer direkt an die Küste. Dabei radeln Sie auf teilweise unbefestigten Pfaden und hügeligen Wegen in den dichten Regenwald mit seinen hohen Farnen und prächtig blühenden Orchideen, zwischen denen Schmetterlinge und Kolibris flattern. Der „Bananenhafen“ und die einzigartige Lagunenlandschaft der Tortuguero-Kanäle sind weitere Hingucker auf Ihrer Tour. Für eine intensivere Erkundung der Kanäle steigen Sie vom Bike aufs Boot um. Zurück im Sattel geht es weiter bis zur Playa Bonita, wo ein erfrischendes Bad im Atlantik auf Sie wartet. **COS01**



TIPP

COSTA RICAS REGENWALD ZU WASSER UND AUS DER LUFT ERLEBEN

Zunächst streifen Sie auf einer Bootstour durch die Tortuguero-Kanäle – die Heimat von Krokodilen, Ottern und Seekühen. Anschließend fahren Sie weiter zum Veragua-Regenwald, wo Sie durch die Reptilienausstellung und Forschungsstation geführt werden. Nach dem Mittagessen geht es hoch hinaus: In einer Gondel schweben Sie vorbei an 300 Jahre alten Bäumen. Dann haben Sie die Wahl zwischen Trail of the Giants oder Puma Waterfall Trail. Über einen dieser unterschiedlich anspruchsvollen Wanderwege gelangen Sie zur Seilbahn, die Sie wieder zum Ausgangspunkt bringt. **COS12**

DOMINIKANISCHE REPUBLIK

La Romana
Samaná



Der Zuckerboom des 19. Jahrhunderts ließ La Romana aus einem Dornröschenschlaf erwachen. Heute gilt der charmante Ort als Zuckermetropole, die im Hinterland zur zuckersüßen Entdeckungstour einlädt. Mit weißen Sandstränden, traumhaften Tauchspots und der höchsten Palmendichte weltweit war Samaná in den 1990er Jahren das Aussteigerparadies. Ein wahres Bilderbuchidyll, das Buckelwale jedes Jahr im Winter verlässlich aufsuchen.

LAGE – Die Dominikanische Republik ist ein Inselstaat. La Romana (ca. 253.000 Einwohner) liegt im Süden. Im Norden befinden sich Santa Bárbara de Samaná (108.000 Einwohner).

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Dominikanische Peso. 100 Dominikanische Peso entsprechen ca. 1,75 Euro.

SPRACHE – Spanisch

POLITIK – Seit 1966 Präsidentschaftsrepublik mit einem Zweikammerparlament. Die ehemalige spanische Kolonie ist seit 1865 unabhängig.

KLIMA – Tropisches Klima ohne nennenswerte Temperaturunterschiede. Die Durchschnittstemperaturen liegen zwischen 23 °C und 28 °C. Von April bis November regnet es häufiger, sonst ist es niederschlagsarm.



TIPP

DAS KÜNSTLERDORF ALTOS DE CHAVÓN UND BOOTSTOUR

Nicht weit von La Romana liegt das Künstlerdorf Altos de Chavón. Auf einer Anhöhe wurde vor etwa 40 Jahren aus Korallenkalkstein eine mediterrane Siedlung aus dem 16. Jahrhundert originalgetreu nachgebaut. Mittelpunkt des Dorfes ist die Iglesia San Estanislao. Das große Amphitheater ist eines der renommiertesten Kulturzentren des Landes. In den Läden und Werkstätten arbeiten Künstler und Kunsthandwerker, die ihre Werke zum Verkauf anbieten. Herrliche Uferlandschaften ziehen vorbei, wenn Sie den Fluss Chavón anschließend bei einer Bootstour erleben. **LRM02**



Golfplatz Teeth of the Dog

GOLF COURSE: TEETH OF THE DOG

Dieser Platz gehört in die Kategorie „auf keinen Fall verpassen“ und wird von Golfmagazinen als einer der besten Golfplätze der Welt eingestuft. Im Jahr 1971 begründete Teeth of the Dog für die Dominikanische Republik den Ruf als Golfreiseziel. Das Meisterstück wurde von Pete Dye, der die Korallenküste ins Design einbezogen hat, entworfen. Sein fünftes Loch ist aufgrund der Kombination aus Schwierigkeitsgrad und Meerblick berühmt geworden. Sieben Spielbahnen hüpfen von Klippe zu Klippe und verlangen dem Golfer alles ab. **LRMG01**

IM SCHNELLBOOT ZUR ISLA SAONA

Am langen Sandstrand und in unberührter Natur können Sie sich auf der Isla Saona ein bisschen wie Robinson fühlen. Die kleine Insel ist der südlichen Küste der Dominikanischen Republik vorgelagert und von prächtigen Korallengärten umgeben. Im Schnellboot geht es direkt vom Hafen zur Insel und zurück. Die Zeit dazwischen können Sie am herrlichen weißen Sandstrand verbringen – mit Faulenzen, Baden oder Schnorcheln im kristallklaren Wasser. Nach einer kurzen Weiterfahrt kommen Sie zu einem natürlichen Pool und haben die Möglichkeit den Tag mit einem kleinen Schwimmstopp ausklingen zu lassen. **LRM07**

TYPISCH DOMINIKANISCHE REPUBLIK

Die Herstellung einer handgerollten Zigarre nach dominikanischer Art, die mit ihrem Duft noch lange an den Urlaub erinnert, können Sie in einer Zigarrenmanufaktur erleben. Eine Tour mit einem Truck ins Umland von La Romana macht es möglich. Genauso wie den Besuch eines Zuckerrohrfeldes, wo Sie den Grundstoff für Rum in seiner Urform probieren. Aber auch wer sich für Kakteen und Orchideen interessiert, ist hier richtig. An der Cactus Nursery befindet sich die größte Sammlung des Landes. **LRM14**



Genießen Sie ein Bad am Wasserfall

IM SAFARIBUS DURCHS HINTERLAND UND STRAND

Erleben Sie die Dominikanische Republik fernab vom Strand bei einer spannenden Tour ins Hinterland mit dem Safaribus. Eine atemberaubend schöne Flora und Fauna sowie viele weitere Natur-schätze kreuzen Ihren Weg, während Sie Richtung Playa El Valle fahren. Hier befindet sich ein wunderschöner kleiner Wasserfall, der Cascada Lulu, umgeben von Kakao-, Kaffee- und Bambus-bäumen. **SMN22**

SAMANÁ UND UMGEBUNG

In der Provinzhauptstadt Santa Bárbara de Samaná lohnt sich ein Blick in die Kirche La Churcha. Diese wurde in England in Einzelteilen angefertigt und in der Karibik zusammengesetzt. Ebenso ist die Kirche La Fuente einen Besuch wert. Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie Zigarren gerollt werden, dann schauen Sie im Zigarrenhaus vorbei. Im ehemaligen Fischerdorf Las Terrenas im Norden der Halbinsel erwarten Sie neben hübschen bunten Häusern eine Strandpromenade und weiße Strände unter Tausenden von Kokospalmen. **SMN01**

TRAUMHAFTE NATUR MIT DEM PEDELEC ERLEBEN

Bei einer Tour mit dem Pedelec kommen Naturliebhaber voll auf ihre Kosten. Nach einer kurzen Stadtrunde geht es bergauf zum höchsten Punkt auf 200 Metern. Die Fahrt durch die hügelige, grüne Landschaft mit längeren Anstiegen auf teils unbefestigtem Untergrund nehmen Sie mit dem Pedelec völlig entspannt. Angekommen an einem Naturstrand, können Sie sich bei einem Bad im Meer erfrischen. Weiter gehts zum „Tree House Village“. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt für ein Bad am Wasserfall, bevor Sie die bergige Rückfahrt zum Tenderhafen antreten. **SMNB04**



Samaná

TIPP

NATIONALPARK LOS HAITISES

Natur pur heißt es im Nationalpark Los Haitises mit Regen- und Mangrovenwäldern, Lagunen und Flüssen sowie prähistorischen Skulpturen. Ein Schnellboot bringt Sie fix in die grüne Wildnis. Bei einer Bootsfahrt durch den Park entlang der Küste können Sie den Blick über Mangrovenwälder und beeindruckende Felsformationen sowie die unberührte Natur schweifen lassen. Bei der Besichtigung einer Höhle sollten Sie Ihr Augenmerk dann auf die faszinierenden Höhlenmalereien der Taino-Indianer, der Ureinwohner des Landes, richten. **SMN02**

FRANKREICH

Paris / Le Havre



Entdecken Sie das quirlige Tor zur Seine-Metropole! Die Hafenstadt Le Havre ist der ideale Ausgangsort, um in der Normandie liebliche Landschaften und mittelalterliche Städte zu erkunden. Von der malerischen Natur der Normandie ließen sich schon die Künstler des Impressionismus inspirieren. Oder träumen Sie von einem Ausflug in die Stadt der Liebe? Dann lässt Paris diesen Traum vielleicht wahr werden.

LAGE – Die französische Hafenstadt Le Havre liegt am Ärmelkanal unmittelbar an der Mündung der Seine. Hier leben ca. 172.000 Menschen. Frankreichs Hauptstadt Paris hat ca. 2,2 Millionen Einwohner.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Euro.

SPRACHE – Französisch

POLITIK – Die Französische Republik ist eine parlamentarische Demokratie und Mitglied der EU.

KLIMA – Mildes, ausgeglichenes Klima mit ca. 17 °C im Frühling und Herbst sowie ca. 25 °C im Sommer. Der Winter ist feucht bei durchschnittlich 5 °C.



TIPP

PARIS AUF EINEN BLICK

Der 324 Meter hohe Eiffelturm, der Prachtboulevard Champs-Élysées, die gigantische Place de la Concorde ... Ein Höhepunkt übertrifft den nächsten. Der Triumphbogen sieht schon beim ersten Anblick irgendwie vertraut aus und die berühmte Kathedrale Notre-Dame de Paris weckt Erinnerungen an die Weltliteratur. Ob bei einem Spaziergang vorbei am neobarocken Ensemble der Pariser Oper, der wunderschönen Basilika Sacré-Cœur oder entlang des Seine-Ufers über die älteste Pariser Brücke Pont Neuf – romantisch ist Paris eigentlich immer! **LEH07**



Blick auf Honfleur

HONFLEUR MIT BESUCH IN DER CALVADOS-DESTILLERIE

In der Seefahrerstadt Honfleur mit ihren malerischen Holzbauten scheint die Zeit vor 150 Jahren stehen geblieben zu sein. Damals trafen sich hier die französischen Impressionisten um den Maler Eugène Boudin. Neben dem historischen Stadttor La Lieutenance und den alten Salzlagerhallen sollten Sie sich auch die Kirche Sainte-Catherine anschauen. Bei dem Besuch einer Calvados-Destillerie inklusive Verkostung können Sie sich die Normandie anschließend auf der Zunge zergehen lassen. **LEH27**

ROUEN: HISTORISCHE HAUPTSTADT DER NORMANDIE

Die größte Stadt der Normandie gibt sich mittelalterlich. Ihr herausragendes Wahrzeichen ist die gotische Kathedrale Notre-Dame mit der höchsten Turmspitze Frankreichs. Entlang der Rue du Gros-Horloge reihen sich historische Holzhäuser aneinander. Die eindrucksvolle Flaniermeile endet am Place du Vieux-Marché, wo im Jahre 1431 Jeanne d'Arc den Tod auf dem Scheiterhaufen fand. Gotisch bis in die Turmspitze präsentiert sich ebenfalls die wunderschöne Kirche Saint-Maclou. **LEH12**

LE HAVRE KOMPLETT MIT DEM PEDELEC

Einmal durch Le Havre und Umgebung – kein Problem mit dem Pelelec, das Sie beim Treten durch seinen Elektromotor unterstützt. Bei Ihrer Tour passieren Sie die auffällige Kuppelhalle Espace Niemeyer sowie die imposante Kathedrale Notre-Dame aus dem 16. Jahrhundert und die Kirche Saint-Joseph. Vom Leuchtturm der Gemeinde Sainte-Adresse fahren Sie durch die Vororte Sainte-Adresse, Sanvic und Mont-Gaillard und zurück durch Le Havres Montgeon-Park und am Rathaus vorbei. **LEHB04**

GROSSBRITANNIEN

London / Dover



Die Kreidefelsen von Dover begrüßen Ankömmlinge königlich. Majestätisch erheben sich die weißen Klippen vor der südostenglischen Hafenstadt. Sie sind Vorboten eines Traumtags für Fans der Königsfamilie. Denn die Krönung eines jeden Englandbesuchs ist London, wo die Royals zu Hause sind. Wandeln Sie auf den Spuren von Queen Mum und tauchen Sie ein in die britische Weltmetropole mit ihrer facettenreichen Historie und unzähligen Kulturstätten.

LAGE – Die südostenglische Hafenstadt Dover mit 43.000 Einwohnern liegt am Ärmelkanal in der Grafschaft Kent. Das ca. 120 Kilometer entfernte London, Englands Hauptstadt, hat über 8,8 Millionen Einwohner.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist das Britische Pfund, das sich in 100 Pence unterteilt. 1 Britisches Pfund entspricht ca. 1,15 Euro.

SPRACHE – Englisch

POLITIK – Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland ist eine parlamentarisch-konstitutionelle Monarchie mit der Königin als Staatsoberhaupt.

KLIMA – Dank des Golfstromes herrscht an der Südküste Englands durchweg mildes Klima. So kann man auch im Dezember noch Temperaturen bis zu 9 °C erwarten. Im Sommer erreichen die Werte im Mittel knapp die 20 °C-Marke.



Kathedrale von Canterbury – Bauwerk der Gotik

HISTORISCHES CANTERBURY UND KATHEDRALE

Willkommen in der Bischofsstadt Canterbury. Entdecken Sie die mittelalterliche Innenstadt mit ihren zahlreichen Parkanlagen auf eigene Faust und lassen Sie sich dabei auf keinen Fall die berühmte Kathedrale entgehen, die als Meisterwerk der gotischen Baukunst gilt und zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. **DOV06**

LONDON ZU WASSER UND ZU LAND

Eine Metropole wie ein Königreich: London. Hier können Sie während einer Panoramafahrt mit dem Bus am Buckingham-Palast Ausschau nach der Königin halten, die ehrwürdige St.-Paul's-Kathedrale, den quirligen Trafalgar Square, Big Bens Uhrenturm, den Piccadilly Circus und noch viele weitere weltberühmte Sehenswürdigkeiten bestaunen. Und weil man von London nie genug bekommen kann, erleben Sie die Highlights der Stadt im Anschluss noch mal bei einer Minikreuzfahrt auf der Themse aus einer anderen Perspektive – vom Wasser aus. **DOV02**

VOM DOVER CASTLE BIS ZUM LEUCHTTURM MIT DEM BIKE

Dieser Fahrradausflug führt Sie zunächst durch die Innenstadt von Dover und bergauf zum sehenswerten Dover Castle. Danach erreichen Sie die nahe gelegene Stadt St. Margaret's at Cliffe und im Anschluss den weißen Leuchtturm von South Foreland. Über schmale Feldwege fahren Sie zurück nach Dover mit einem weiteren Abstecher durch die Innenstadt, bevor es zurück zum Schiff geht. **DOVB01**



MIT DER HISTORISCHEN DAMPFLOK DURCH DEN „GARTEN ENGLANDS“

Mit dem Bus geht es nach Tenterden in der Grafschaft Kent, dem „Garten Englands“. Hier wird es nostalgisch, wenn Sie sich im historischen Dampfzug durch die grüne Bilderbuchlandschaft mit Obstgärten, Hopfenfeldern und kleinen Dörfern fahren lassen. Verpassen Sie beim stielichten Afternoon Tea aber bitte trotzdem nicht den Blick auf die mittelalterliche Burgruine Bodiam Castle. **DOV05**

JAMAIKA

Montego Bay



Die Hektik hat hier ihre Hängematte gefunden. Willkommen im Land der großen Lässigkeit, in dem das Irgendwie wichtiger ist als der große Plan. Also tief einatmen, genießen und vielleicht etwas für die Zeit nach dem Urlaub mit nach Hause nehmen: „No problem, mon you're in Jamaica!“ Schauen Sie den Rasta-Men im Rasta Village zu. Vielleicht bekommen Sie ja eine Idee davon, wie sie geht – die Lässigkeit.

LAGE – Jamaika ist die drittgrößte der karibischen Inselgruppe der Großen Antillen, auf ihr leben ca. 3 Millionen Menschen. Hauptstadt ist Kingston, in Montego Bay leben ca. 110.000 Menschen.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Jamaika-Dollar, der sich in 100 Cent unterteilt. 100 Jamaika-Dollar entsprechen ca. 0,68 Euro.

SPRACHE – Englisch, Patois (Umgangssprache)

POLITIK – Jamaika ist seit 1962 eine parlamentarische Monarchie im Commonwealth. Staatsoberhaupt ist die britische Königin, vertreten durch einen Generalgouverneur.

KLIMA – Das tropische Klima bringt ganzjährig warme Temperaturen zwischen 24 °C und 32 °C mit sich, Passatwinde sorgen für Kühlung.



PANORAMAFAHRT DURCH MONTEGO BAY UND STRAND

TIPP

Willkommen in der touristischen Hauptstadt Jamaikas, von den Einheimischen liebevoll MoBay genannt. Exklusive Boutiquen, Duty-free-Geschäfte und bunte Straßenmärkte mit Kunsthandwerk verlocken auf der Gloucester Avenue und auf der Elegant Mile zum Flanieren und Geldausgeben. Und überall finden sich Spuren der kolonialen Geschichte in Form von historischen Stein- und Holzhäusern im georgianischen Stil. Pures Reggae-Feeling können Sie nach Ihrem Stadtbummel am Hip Strip, der berühmten Kneipen- und Strandmeile, erleben. **MOB41**



Blue Hole

TUBING UND BLUE HOLE

Blue Hole oder auch die „geheimen Wasserfälle“ ist ein verstecktes Juwel in den Bergen von Jamaika nahe des Ortes Ocho Rios. Freuen Sie sich auf ein erfrischendes Abenteuer, bei dem Sie unter Wasserfällen schwimmen, klettern und in einem Kaskaden-See baden können. Mindestens genauso viel Spaß werden Sie auch beim Tubing am White River haben. Hier schwingen Sie sich auf einen aufgepumpten Spezialreifen und gleiten darauf die Wildbäche hinunter. **MOB48**

MIT DEM SEGELKATAMARAN ENTLANG DER KÜSTE

Auf einer Insel darf natürlich der Spaß am und im Wasser nicht fehlen. Segeln Sie mit dem Trimaran zu einem Riff vor Doctor's Cave Beach und werfen Sie durch die Schnorchelbrille einen Blick auf Feuerfische, Schildkröten, Stachelrochen und Papageifische. Anschließend können Sie entspannt die Sonne am Doctor's Cave Beach, einem der schönsten Strände der Insel, genießen. Weißer Sandstrand, kristallklares Wasser und die Strandbar – ein Urlaub wie aus dem Werbespot. **MOB10**

STAND-UP-PADDLING AM STRAND DES HARD ROCK CAFÉS

Zum Privatstrand des Hard Rock Cafés Montego Bay ist es mit dem Bus nicht weit. Dort angekommen führt Sie ein AIDA Guide in die Trendsportart Stand-Up-Paddling ein. Danach unternehmen Sie eine Tour mit dem Paddle-Board im türkisfarbenen Wasser entlang der Küste. Zurück beim Hard Rock Café bleibt ausreichend Zeit zum Baden und Entspannen am Privatstrand des Cafés, das weltweit eines der besten ist. **MOBTS1**

KOLUMBIEN

Cartagena



Diese einzigartige Hafenstadt – mit vollem Namen Cartagena de Indias – gilt als eine der schönsten Städte Südamerikas. Sie verbindet den Charme der Kolonialarchitektur mit dem heißen Rhythmus der Karibik. Die Altstadt mit ihren kopfsteingepflasterten Gassen und romantischen Plätzen, die schon den Literaturnobelpreisträger Gabriel García Márquez faszinierte, wird auch Sie unter Garantie in ihren Bann ziehen.

LAGE – Cartagena ist eine Stadt an der Karibikküste Kolumbiens und ist mit ihren ca. 1 Mio. Einwohnern die Hauptstadt des Departamentos Bolívar.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Kolumbianische Peso, der sich in 100 Centavos unterteilt. 1.000 Pesos entsprechen ca. 0,27 Euro.

SPRACHE – Spanisch

POLITIK – Kolumbien ist eine Präsidentialrepublik.

KLIMA – Die Temperaturen variieren aufgrund der Höhenunterschiede von feuchtheiß bis hin zu frostig. In den Bergen ist es eher kühl, im Flachland und an der Küste tropisch.



Lastenfahrrad in der Altstadt von Cartagena

IM KANU DURCH DIE MANGROVEN UND ALTSTADT VON CARTAGENA

Im einzigartigen Mangrovegebiet des Fischerdorfs La Boquilla können abenteuerlustige Entdecker eine Expedition im Holzkanu unternehmen. Dabei brauchen Sie selbst nicht einmal zum Paddel zu greifen, denn ein Bootsführer bringt Sie zu den schönsten Ecken. Der Mangrovenwald bietet eine wundervolle Flora und Fauna. Unter anderem können Sie hier unterschiedliche Vogel- und Krabbenarten beobachten. Der Ausflug wird mit einem Bummel durch Cartagenas Altstadt perfekt abgerundet. **CAR06**

STADTRUNDFAHRT DURCH CARTAGENA

Cartagena, die Perle der Karibik, beeindruckt durch die wunderschöne Altstadt hinter der historischen Stadtmauer, die zum Schutz vor Piraten erbaut wurde. Mit dem Bus fahren Sie zum Fort San Felipe de Barajas, der größten spanischen Festung außerhalb des Mutterlandes. Nach einem Fotostopp begeben Sie sich zum Munitionslager Las Bovedas mit seinen vielen Kunsthandwerkslädchen. Dort gibt es ausgiebig Gelegenheit zum Bummeln. **CAR01**

CARTAGENA MIT DEM BIKE

Die Rundfahrt mit dem Fahrrad bringt Sie zu den Highlights der Stadt. Sie fahren vom Hafen durch das alte Handwerker- und neue Trendviertel Getsemani. Hier geht es vom Uhrturm zur Stadtmauer, von der Sie einen sensationellen Panoramablick auf die Umgebung haben. Anschließend fahren Sie entlang der Bucht von Cartagena ins moderne Bocca Grande und weiter zum Shoppen in die Altstadt. **CARB01**



Cartagena

TIPP

CARTAGENA ZU WASSER UND ZU LAND

Bereits während der Bootsfahrt durch die Bucht von Cartagena passieren Sie einige der Sehenswürdigkeiten der Stadt. An Land können Sie sich bei einem Bummel durch die Altstadt an den Kirchen, Plätzen und reich verzierten Portalen und herrschaftlichen Kolonialbauten sattsehen. In den Festungsmauern von Las Bovedas, einst Munitionsdepot und Verlies, befinden sich heute Souvenir- und Kunsthandwerksläden. Auch Fort San Felipe de Barajas wird Ihnen sofort ins Auge fallen – die Anlage ist ein Meisterwerk spanischer Festungsbaukunst! **CAR03**

NIEDERLANDE

Rotterdam



In Europas grösstem Seehafen Rotterdam dachte man schon immer etwas weiter. Markanter Beweis dafür sind die eigenwilligen Kubushäuser, die den Gesetzen der Physik zu trotzen scheinen. Rund um Rotterdam erleben Sie Holland von seiner idyllischen Seite, zum Beispiel im Windmühlenort Kinderdijk. Freuen Sie sich auf tolle Ausflüge, die Romantik, Königliches und große Kunst versprechen!

LAGE – Die Hafenstadt Rotterdam mit ca. 646.000 Einwohnern liegt südwestlich von Amsterdam an der Mündung des Rheins in die Nordsee.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Euro.

SPRACHE – Niederländisch

POLITIK – Die Niederlande sind eine parlamentarische Monarchie mit dem König als Staatsoberhaupt.

KLIMA – Im Sommer liegen die Temperaturen zwischen 25 °C und 30 °C. Frühling und Herbst sind angenehm mild. Die Winter sind feucht bei durchschnittlich 2 °C.



TIPP

DAS SCHRÄGE ROTTERDAM

Tauchen Sie ein in das alte und neue Rotterdam: Die ausgedehnte Panoramafahrt führt Sie vorbei am Weena-Center, dem zentralen Platz Schouwburgplein und dem Rathaus an der Hauptstraße Coolingsingel. Ein Aushängeschild des neuen Rotterdams sind die berühmten Kubushäuser, die Sie besichtigen, bevor Sie in der benachbarten Markthalle lokale Spezialitäten entdecken können. Danach schlendern Sie durch den Stadtteil Delfshaven am Ufer der Nieuwe Maas. Die Rückfahrt zum Schiff hält einen Fotostopp mit beeindruckendem Blick auf das Hotel New York für Sie bereit. **RTM41**



Stadtteil Delfshaven, Rotterdam

ROTTERDAM UND UMGEBUNG MIT DEM BIKE

Aufsteigen und mit viel Spaß und Bewegung Rotterdam entdecken. Sie fahren zum berühmten Aussichtsturm Euromast, vorbei am Hafen von Rotterdam und dem denkmalgeschützten Hotel New York. Dann nehmen Sie sich den historischen Stadtteil Delfshaven sowie den Wasserturm in De Esch vor. Durch den Kralinger Wald geht es zum Fotostopp an den Schnupfmühlen. Nach einer Pause am See geht es über die Erasmusbrücke zurück zum Schiff. **RTMB01**

ABENDLICHE GRACHTENFAHRT DURCH AMSTERDAM

Bei diesem Ausflug erfahren Sie, warum Amsterdam auch „Venedig des Nordes“ genannt wird. Mit dem Bus erreichen Sie Amsterdam, dort steigen Sie in ein Kanalboot um. Sie fahren durch die romantischen Grachten mit Hunderten von Hausbooten und entlang alter Patrizierhäuser, typischer Speicher und Kirchen. Dazu werden Getränke und Käsespezialitäten serviert. **RTM13**

KULINARISCHE HAFENRUNDFAHRT MIT DEM PFANNKUCHENBOOT

Nach einer kurzen Busfahrt zum Anleger steigen Sie auf das Pfannkuchenboot und schon heißt es: Leinen los für die kulinarische Rundfahrt auf der Maas. Während Sie nach Belieben am Pfannkuchen-Buffer schlemmen und die runden Köstlichkeiten nach eigenem Gusto garnieren können, entdecken Sie vom Wasser aus verschiedene Sehenswürdigkeiten und genießen den Blick auf die Skyline Rotterdams. Kleinen Gästen wird im Kinderspielbereich mit Bällebad und Spaßrutsche sicher nicht langweilig. Mit dem Bus kehren Sie anschließend voller schöner Eindrücke zurück zum Schiff. **RTM15**

PANAMA

Colón



Bei dem Wort Panama denken Sie sicher sofort an den Panamakanal. Vielleicht noch an den Panamahut. Dabei bringt es Panama auf mehr Tier- und Pflanzenarten als ganz Nordamerika und Europa zusammen. Aber angesichts der baulichen Meisterleistung des 1914 eröffneten Kanals gerät selbst die üppige Natur ins Hintertreffen. Doch das Schönste ist – man kann den Kanal auf oder entlang des Wassers genießen.

LAGE – Colón ist eine Hafenstadt an der Karibikküste von Panama. Sie liegt am Zugang zum Panamakanal, der die Karibik mit dem Pazifischen Ozean verbindet. Im Ballungsraum von Colón leben ca. 207.000 Menschen.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der panamaische Balboa. Die Währung ist an den US-Dollar gekoppelt, alle Scheine sind Dollar-Banknoten. Nur die Münzen sind panamaisch. 1 Balboa / US-Dollar entspricht ca. 0,90 Euro.

SPRACHE – Spanisch

POLITIK – Die Republik Panama ist eine Demokratie mit einem Präsidenten als Staatsoberhaupt.

KLIMA – Die Temperaturen liegen ganzjährig bei 27 °C, in den Bergen ist es etwas kühler. In den Monaten Januar bis April ist die Niederschlagsmenge am geringsten.



Skyline von Panama City

PANAMA CITY MIT DEM BIKE

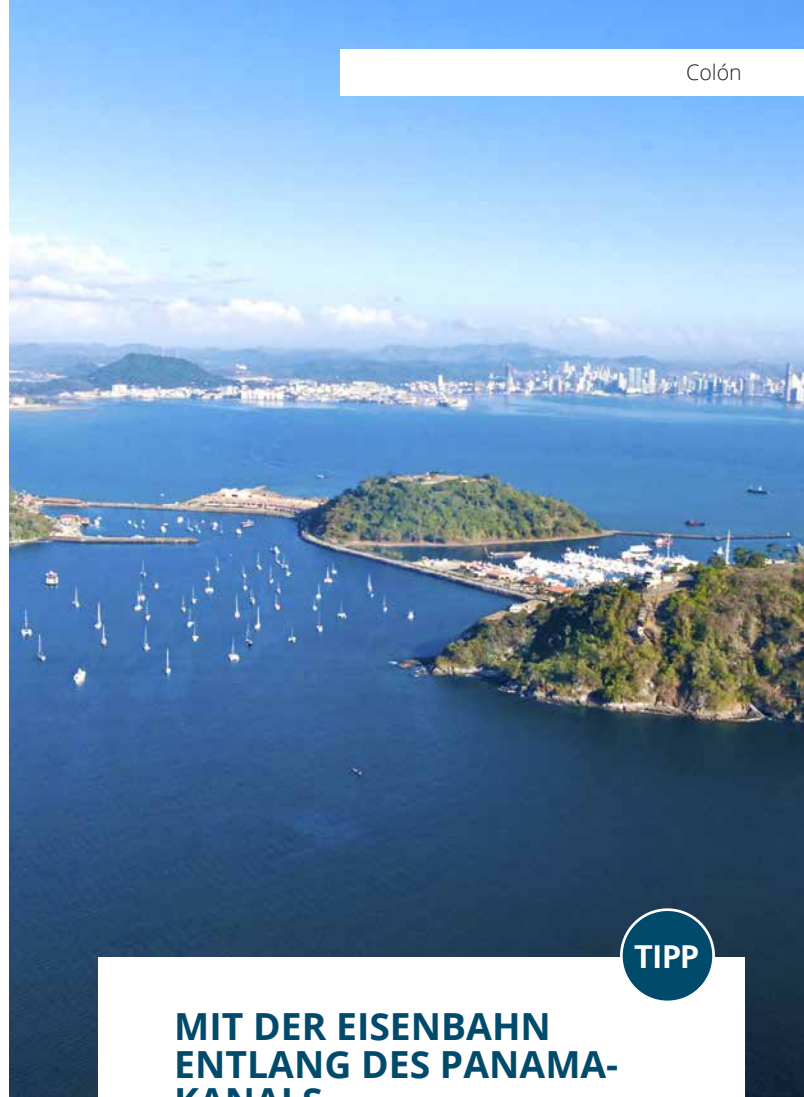
Den Ausgangspunkt Ihrer Bikingtour erreichen Sie bequem mit dem Bus. In Panama City steigen Sie um aufs Fahrrad und radeln los entlang der Küste. Der herrliche Blick auf die Skyline der Stadt ist Ihr steter Begleiter. Sie passieren die Einfahrt zum Panamakanal und drehen eine kleine Runde durch die Altstadt. Nutzen Sie den Aufenthalt für einen gemütlichen Bummel oder eine kleine Stärkung. Einen Eindruck von der Lebensweise in Panama gewinnen Sie auf dem Rückweg zum Bus, der Sie durch eine landestypische Wohnsiedlung führt. **ONXB01**

PANAMA CITY UND MIRAFLORES-SCHLEUSEN

Die erste Station Ihres Ausflugs ist Fort Amador, das einst das pazifische Ende des Panamakanals schützen sollte. Nach einem Besuch im Souvenirshop fahren Sie weiter nach Panama City, wo Sie durch die von prächtigen Kolonialbauten geprägte Altstadt spazieren. Anschließend geht es zu den Miraflores-Schleusen am Panamakanal. Die beiden Schleusenkammern überwinden einen stolzen Höhenunterschied von bis zu 20 Metern – ein wahrhaft beeindruckendes Schauspiel. **ONX06**

UNESCO-WELTKULTURERBE FORT SAN LORENZO UND PANAMAERWEITERUNG

Mit dem Bus und der Fähre gelangen Sie zur Ruine der unter spanischer Flagge errichteten Festung, die idyllisch im Tropenwald an der Mündung des Río Chagres gelegen ist. Auf einem geführten Rundgang durch das Fort San Lorenzo, das zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, nehmen Sie die imposante Anlage näher in Augenschein. Anschließend fahren Sie weiter zum Informationszentrum „Panama Canal Expansion“. Nutzen Sie Ihren dortigen Aufenthalt unbedingt für einen Besuch der Aussichtsplattform, der Ihnen einen fantastischen Blick auf die Erweiterung des Panamakanals bietet. **ONX20**



TIPP

MIT DER EISENBAHN ENTLANG DES PANAMA-KANALS

Am Bahnhof von Colón steigen Sie vom Bus in die „Panama Canal Railway“ um. Während der Bahnfahrt in Richtung Pazifik ziehen der Panamakanal und die üppige Vegetation des Regenwalds an Ihnen vorbei. An der Küste angekommen, fahren Sie mit dem Bus weiter zum Fort Amador, einem ehemaligen Militärstützpunkt. Statten Sie während Ihres Aufenthalts unbedingt dem Souvenirshop einen Besuch ab. Anschließend erreichen Sie das „Panama Canal Expansion“-Informationszentrum, wo Sie den Ausblick von der Aussichtsplattform und eine Filmvorführung genießen können. **ONX02**

PORTUGAL

Ponta Delgada / São Miguel



Aus dem Wetterbericht sind die Azoren den meisten wohl bekannt. Hier ist das Hoch zu Hause, das für unser gutes Wetter sorgt. Hochstimmung vor Ort garantieren auf der größten Azoreninsel São Miguel das Farbenspiel aus grüner Landschaft, gelben Ananas, schwarzen Lavastränden und smaragdgrünen Kraterseen sowie charmante Kolonialstädte. Freuen Sie sich auf eine kunterbunte Stadt mit einem ganz besonderen Charme.

LAGE – São Miguel ist die größte der neun im Atlantik gelegenen Azoreninseln. Hier leben ca. 140.000 Menschen, rund 68.000 davon in der Hauptstadt Ponta Delgada.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Euro.

SPRACHE – Portugiesisch

POLITIK – Die Azoren gehören zu Portugal und damit zur EU. Mit einer eigenen Regierung sind sie seit 1976 autonom. Alle vier Jahre findet die Wahl eines Regionalparlaments statt.

KLIMA – Die Azoren werden von ozeanisch-subtropischem Klima geprägt. Im Winter wird es nicht kälter als 11 °C. Herbst und Frühjahr sind mild und regnerisch.



TIPP

MALERISCHE AUSSICHTEN UND KRATERSEEN

Die Natur-Highlights der Vulkaninsel São Miguel laden zur Entdeckungstour ein. Genießen Sie zunächst das Panorama des Aussichtspunkts Mosteiros Ribeira Grande. Im Anschluss daran besichtigen Sie den am Vulkankrater gelegenen Ort Sete Cidades. Die Aussichtspunkte Santiago und Vista do Rei bieten Ihnen anschließend einen sagenhaften Blick auf die Vulkanseen in der Caldeira das Sete Cidades. Eines der führenden Hotels in Ponta Delgada empfängt Sie danach auf der Veranda zu einer Erfrischungspause mit Blick über die Hafengebucht. **PDG02**



Ananasplantage

HIGHLIGHTS VON PONTA DELGADA

Ribeira Grande – größte Stadt im Inselnorden – hat sich ihren ursprünglichen Charme aus der Herrschaftszeit der Portugiesen bewahrt. Im Kurort Furnas, der in einem 290 Meter tiefen Kraterkessel liegt, finden Sie mit Terra Nostra zudem einen der schönsten botanischen Gärten der Insel. Die heißen Quellen im Tal von Furnas befördern mineralhaltiges Wasser und heilsamen Schlamm an die Erdoberfläche, der schon bei so manchem Zipperlein in Form einer Fangopackung geholfen hat. **PDG01**

IDYLLISCHE ALTSTADT VON RIBEIRA GRANDE UND ANANASLIKÖR

In Ribeira Grande zeugen noch das Rathaus und die Kirche Matriz de Nossa Senhora da Estrela von der einstigen Herrschaft der Portugiesen. Nachdem Sie in den Genuss einer Likörverkostung gekommen sind, genießen Sie vom Aussichtspunkt Pico da Barrosa einen herrlichen Blick auf den Feuersee Lagoa do Fogo. Und noch einen Genuss sollten Sie nicht versäumen: Die Inselbewohner verstehen sich perfekt auf den Anbau von Ananas. Informieren Sie sich auf einer Plantage über die Frucht. **PDG03**

MIT DEM BIKE DIE SCHÖNHEIT DER AZOREN ENTDECKEN

Die bezaubernde Atmosphäre der Inselhauptstadt Ponta Delgada entfaltet sich unmittelbar bei einem Bummel durch die Gassen und entlang des Klosters sowie über den hübschen Markt. Mit dem Fahrrad geht es dann weiter an der Küste bis zum Miradouro Do Ilhéu. Von hier aus haben Sie ganz Ponta Delgada und die Küste bestens im Blick. Im Anschluss können Sie Ihre Augen relax schließen und sich beim Sonnenbaden am Strand erholen. Und wenn nicht hier die Sonne scheint, wo dann? **PDGB01**

SPANIEN

A Coruña



Willkommen in Galiciens Hauptstadt A Coruña! Der Nordwesten Spaniens gilt als Traumziel für Natur- und Kultururlaub. Dank Apostel Jakobus hat die Region auf der Karte christlicher Pilgerstätten einen bedeutenden Platz. Seine Grabstätte wurde Anfang des 9. Jahrhunderts in Santiago de Compostela gefunden. Entdecken Sie eine Stadt voller Kultur, in der Phönizier, Kelten und Römer ihre Spuren hinterlassen haben.

LAGE – Im Nordwesten Spaniens erstreckt sich die Region Galicien. Die Provinzhauptstadt A Coruña liegt direkt am Atlantik. Hier leben ca. 245.000 Menschen.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Euro.

SPRACHE – Spanisch, Galicisch

POLITIK – Das Königreich Spanien ist eine parlamentarische Monarchie und Mitglied der EU.

KLIMA – Der Atlantik sorgt für ein ausgesprochen mildes Klima. Die Durchschnittstemperaturen an der Küste liegen im April bei 12 °C, im August bei 20 °C und im Oktober bei 15 °C.



Torre de Hércules, A Coruña

A CORUÑA UND BETANZOS

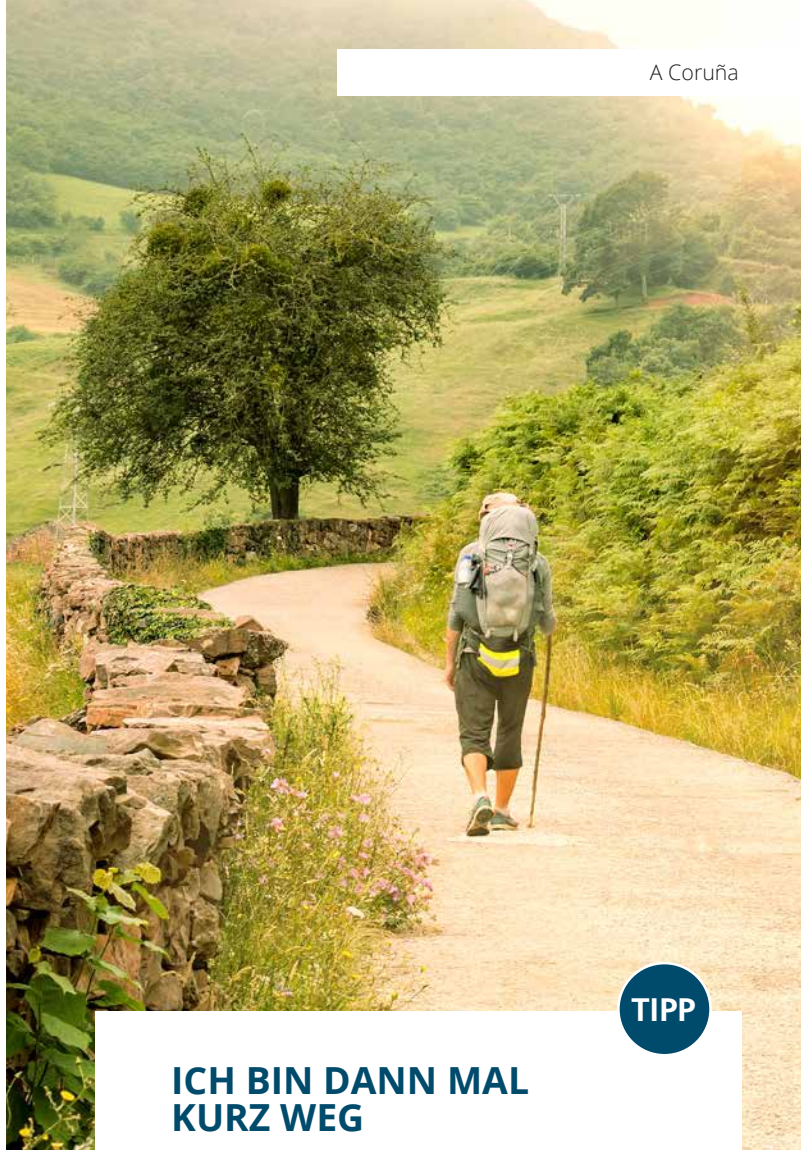
Begleiten Sie uns auf eine Panoramafahrt durch die „Kristallstadt“ A Coruña. Vom Bus aus können Sie Highlights wie die berühmten Glasbalkone und die Festung San Antón völlig entspannt erleben. Am Leuchtturm Torre de Hércules machen Sie kurz Halt, damit Sie den Anblick in Ruhe genießen können. Das mittelalterliche Städtchen Betanzos lädt danach auf einen geführten Spaziergang durch gemütlich-enge Gassen ein. Sehen Sie u. a. die Klosterkirche San Francisco und genießen Sie Zeit für eigene Erkundungen. Auf der Rückfahrt können Sie sich auf eine Erfrischungspause in einem kleinen galicischen Dorf freuen. **COR02**

GALICIENS LANDSCHAFT

Wenn Sie Gärten lieben, können Sie sich schon mal das Herrenhaus Pazo de Marián vormerken. In der im französischen Stil arrangierten Anlage des Herrenhauses können Sie sich an herrlicher Gartenkunst erfreuen. Zu den schönsten Sehenswürdigkeiten in dem kleinen Fischerort Pontedeume zählt zweifelsohne der wappenverzierte Andrade-Turm. Er gehörte einst zum Palast der Familie des galicischen Ritters Fernan Perez de Andrade. Ein durchaus charmanter Ort, der zu einem Bummel einlädt. **COR06**

HIGHLIGHTS VON A CORUÑA MIT DEM PEDELEC

Entdecken Sie die schönsten Plätze von Galiciens Hauptstadt mit dem E-Bike. Vorbei am María-Pita-Platz und seinem schönen Rathaus geht es durch kleine verträumte Gässchen in Richtung des Kastells San Antón. Der Torre de Hércules (Herkulesturm) bietet einen beeindruckenden Anblick, bevor Sie sich an der Strandpromenade auf einen Kaffeestopp freuen können. Nach der Stärkung erwartet Sie ein kleiner Anstieg zum Aussichtspunkt Monte de San Pedro mit Blick über die Stadt. Im Anschluss geht es am Fußballstadion von Deportivo La Coruña vorbei und durch die Stadt zurück zum Schiff. **CORB04**



A Coruña

TIPP

ICH BIN DANN MAL KURZ WEG

Inzwischen kennt fast jeder diesen Satz in Verbindung mit dem Jakobsweg. Bevor Sie über die volle Länge von 800 Kilometern nachdenken, können Sie schon mal einen Testlauf machen. Die Gegend um Melide mit ihren Wiesen, Bauernhäusern und Eukalyptuswäldern ist wie gemacht, um sich bei einer Wanderung auf die Spuren des Apostels zu begeben. Der Lohn Ihrer Mühen: die Umarmung der Statue des heiligen Jakob in der frühromanischen Kathedrale von Santiago, deren barocke Zwillingstürme das Erscheinungsbild des Wallfahrtsortes prägen. **COR07**

ST. KITTS

Basseterre



Eindrucksvolle Vulkane, an deren Hängen sich tropischer Regenwald erstreckt, verträumte Karibikdörfer, idyllische Strandbuchten – das beschreibt St. Kitts mit Worten. Doch machen Sie sich am besten selbst ein Bild, zum Beispiel bei einer Inselrundfahrt mit dem historischen Sugar Train, einem Segeltörn entlang der spektakulären Küste oder einer gemütlichen Fahrradtour quer über die Insel.

LAGE – Die Insel St. Kitts mit der Hauptstadt Basseterre liegt in der Karibik. Zusammen mit der Insel Nevis bildet sie den Inselstaat St. Kitts und Nevis. Hier leben ca. 56.000 Menschen. Basseterre hat etwa 13.000 Einwohner.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der Ostkaribische Dollar, der sich in 100 Cent unterteilt. 1 Ostkaribischer Dollar entspricht ca. 0,33 Euro.

SPRACHE – Englisch

POLITIK – Seit 1983 unabhängig und eine parlamentarische Monarchie im Commonwealth of Nations. Staatsoberhaupt ist die britische Königin, die durch einen Generalgouverneur vertreten wird.

KLIMA – Das tropisch-maritime Klima wird durch Passatwinde gemildert. Die Temperaturen bewegen sich ganzjährig zwischen 22 °C und 30 °C.



TIPP

„SUGAR TRAIN“: MIT DEM ZUCKERROHR- ZUG UM DIE INSEL

Noch bis in die 1970er-Jahre drehte sich auf St. Kitts fast alles um die Zuckerproduktion. Quasi mitten-drin in dieser Erfolgsgeschichte befinden Sie sich in den restaurierten Waggons der ehemaligen Zuckerrohrbahn. Der „Sugar Train“ wurde 1926 in Betrieb genommen, um das Zuckerrohr von den Plantagen zur Zuckermühle in Basseterre zu transportieren. Während der Fahrt entlang der Küste und durchs Landesinnere genießen Sie wunderbare Aussichten auf Zuckerrohrplantagen, tiefe Canyons, schwarze Strände und den Inselberg Mount Liamuiga. **KIT01**



Strand von Nevis

SEGELTÖRN NACH NEVIS

Nevis ist die Schwesterinsel von St. Kitts und voller historischer und archäologischer Stätten, die von den frühen Bewohnern wie den Carib-Indianern erzählen. Die Wolke über dem Mount Nevis sehen Sie bereits von weit draußen auf dem Meer, wenn Sie mit dem Segelkatamaran Kurs auf die Insel nehmen. Bevor Sie dort am palmengesäumten Pinney's Beach vor Anker gehen, wartet auf dem Weg dahin allerdings noch ein herrlicher Schnorchelplatz mit farbenfrohen Unterwasserbewohnern auf Sie. **KIT11**

PANORAMAFAHRT ZUM STRAND

Bei einer Fahrt durch das Stadtzentrum begegnen Ihnen Stein- und Holzhäuser im britischen Kolonialstil, beeindruckende georgianische Villen sowie hübsche Kirchen. Mittelpunkt von Basseterre ist der Circus. Dieser wurde im Stil des Piccadilly Circus in London gebaut. Typisch karibisch wird es danach am goldfarbenen Strand in der South Friars Bay. Hier, im Süden der Insel, wird St. Kitts sehr schmal, sodass Sie teilweise sowohl im Karibischen Meer als auch im Atlantik baden können. **KIT07**

ZWISCHEN ATLANTIK UND KARIBIK

Bei einer Stadtrunde zeigt sich Basseterre von seiner schönsten Seite. Dazu gehören unter anderem die beiden Kathedralen und das Georgian House, eines der am besten erhaltenen Beispiele für die Architektur des 18. Jahrhunderts. Anschließend radeln Sie durch das Wohnviertel Pelican Bay in Richtung Südhälfte zum Aussichtspunkt Timothy Hill, wo Ihnen der Atlantik und das Karibische Meer zu Füßen liegen. Ein Badestopp in der Frigate Bay sorgt für einen erfrischenden Abschluss. **KITB01**

ST. MAARTEN

Philipsburg



In den Niederlanden aufwachen, in Frankreich speisen und am Abend wieder heim zu niederländischen Ufern? Das ist auf St. Maarten nur ein Katzensprung. Denn seit rund 350 Jahren teilen sich die beiden Nationen die kleine Karibikinsel, die dadurch als weltweit einziges Fleckchen Erde eine niederländisch-französische Grenze hat. Kolumbus soll die Insel am 11. November 1493, am Tag des heiligen Martin, gesichtet haben – daher auch ihr Name.

LAGE – St. Maarten gehört zur Gruppe der Inseln über dem Winde in der Karibik. Auf der Insel leben ca. 77.000 Menschen, 37.000 davon im französischen und 40.000 im niederländischen Teil.

WÄHRUNG – Im französischen Teil zahlt man mit Euro, im niederländischen Teil offiziell mit dem Antillen-Gulden. 1 Antillen-Gulden entspricht ca. 0,47 Euro. Da dieser jedoch selten akzeptiert wird, empfiehlt sich die Bezahlung in US-Dollar. 1 US-Dollar entspricht ca. 0,90 Euro.

SPRACHE – Niederländisch und Französisch

POLITIK – Der Norden ist Teil des französischen Überseedepartements Guadeloupe und gehört damit zur EU. Der Süden gehört zu den Niederländischen Antillen und damit zum Königreich der Niederlande. Er ist nicht Teil der Europäischen Union.

KLIMA – Die jährliche Durchschnittstemperatur liegt bei 27 °C. Für ein wenig Abkühlung sorgen die aus östlicher Richtung wehenden Passatwinde.



Hafen in Marigot, St. Maarten

VON DEN NIEDERLANDEN NACH FRANKREICH MIT DEM PEDELEC

Ihre Entdeckungstour mit dem Pedelec führt Sie durch die quirligen Straßen von Philipsburg und den niederländischen Teil von St. Maarten über den Cole Bay Hill zur Staatsgrenze – wobei Sie Ihre „Grenzüberquerung“ bildlich festhalten können. Durch den französischen Inselteil fahren Sie in die Hauptstadt Marigot und entlang der Küste durch elegante Villenviertel zum legendären Flugzeugstrand Maho Beach. Ein paar Strände weiter können Sie ein erfrischendes Bad im Meer genießen. **STMB04**

AUSSICHTEN AUF ST. MAARTEN MIT DER SEILBAHN

Abenteuer in Sicht! Ein Besuch des Parks Rockland Estate wird garantiert ein unvergessliches Highlight Ihrer AIDA Reise. Besichtigen Sie das kleine Museum des Parks, bevor es Sie in luftige Höhen verschlägt. Mit einer Seilbahn fahren Sie auf einen 340 Meter hoch gelegenen Berg. Auf verschiedenen Plattformen genießen Sie einen grandiosen Rundumblick über die Insel und das Meer. Mit der Seilbahn geht es wieder zum Fuße des Berges. Von hier aus können Sie den Park individuell weiter erkunden. **STM44**

SHOPPING UND STRAND

Nicht bewegen, nur gucken, heißt es für Flugzeugbegeisterte, die Starts und Landungen aus unmittelbarer Nähe sehen möchten. Das können Sie am Maho Beach, der direkt am Flughafen von St. Maarten liegt. Natürlich können Sie sich an diesem paradiesischen Strand aber auch einfach nur sonnen und baden oder in eine der zahlreichen Beachbars schlendern – die vielleicht beste Erholung nach dem vorangegangenen Bummel durch das charmante Marigot im französischen Teil der Insel. **STM35**



TIPP

ST. MAARTENS HÖHEPUNKTE

Während einer Fahrt über die Insel nach Marigot können Sie den Anblick von Natur, Stränden und Fischerdörfern genießen. Immer wieder eröffnen sich imposante Ausblicke: etwa auf die Baie Orientale an der Atlantikküste oder vom Aussichtspunkt Cole Bay Hill. Den Sprung ins Nachbarland merken Sie kaum. Lediglich das Boundary Monument markiert den Staatenwechsel. Und doch ist in Marigot, der Hauptstadt des französischen Teils, alles ein wenig anders. Kleine Boutiquen und Cafés vermitteln die charmante Kleinstadtdatmosphäre Südfrankreichs. **STM02**

TORTOLA

Road Town



Feine weiße Sandstrände, üppige grüne Hügel und geschützte Häfen mit im Meer schaukelnden Jachten – willkommen auf Tortola, der Hauptinsel der Britischen Jungferninseln. Hier befindet sich auch die Hauptstadt Road Town, in der sich Ruinen aus vergangenen Zeiten mit einsamen, palmengesäumten Stränden und warmherziger Gastfreundschaft mischen. Der höchste Berg des gesamten Archipels ist der 541 Meter hohe Mount Sage.

LAGE – Tortola ist die größte der Britischen Jungferninseln in der Karibik und hat etwa 28.000 Einwohner.

WÄHRUNG – Zahlungsmittel ist der US-Dollar, der sich in 100 Cent unterteilt. 1 US-Dollar entspricht ca. 0,90 Euro.

SPRACHE – Englisch

POLITIK – Tortola ist britisches Überseegebiet mit Königin Elisabeth II. als Staatsoberhaupt, vertreten durch einen Gouverneur.

KLIMA – Das Klima ist tropisch mild, die täglichen Höchsttemperaturen sind durch Winde gemäßigt und pendeln zwischen 25 °C im Winter und 28 °C im Sommer.



TIPP

VIRGIN GORDA UND THE BATHS

Auf zum Insel-Hopping! Eine Schnellfähre bringt Sie nach Virgin Gorda. Die dramatischen Konturen der drittgrößten Insel der Britischen Jungferninseln erinnerten Christoph Kolumbus angeblich an eine liegende üppige Frauengestalt – „virgen gorda“ – und gab der Insel so ihren Namen. Naturschönheiten finden Sie hier während Ihrer Fahrt mit dem offenen Safaribus. Am Traumstrand The Baths erwarten Sie dann jede Menge Kokospalmen und eine bizarre Strand- und Felslandschaft, eingebettet im türkisfarbenen Meer. **TOR10**



Farbenfrohe Gebäude in Road Town

IMPRESSIONEN VON TORTOLA

Die charmante Hauptstadt Road Town entdecken Sie ganz landestypisch bei einer Fahrt im offenen Safaribus. Dabei besticht die Main Street mit ihren farbenfrohen alten Holz- und Steingebäuden und original westindischem Charme. Auf Fort Hill befindet sich die Ruine des britischen Fort George aus dem 18. Jahrhundert. In der Cane Garden Bay an Tortolas Nordküste erwartet Sie ein herrlicher Strand, der zum Baden und Relaxen einlädt, bevor es über den Zion Hill zurückgeht. **TOR01**

EIN TAG IM PARADIES

Weltberühmt sind die Bilder der teilweise haushohen Findlinge auf Virgin Gorda, der Schwesterinsel von Tortola, mit ihren karibischen Traumstränden und dem azurblauen Wasser. Eine Fähre bringt Sie zur Leverick Bay. Hier erwartet Sie ein Mittagessen in einem Restaurant am Jachthafen, bevor Sie im offenen Safaribus mit Stopps am Hog Heaven und an der Savannah Bay zu den gewaltigen Granitformationen von The Baths fahren. Dort ist dann Zeit zum Entspannen und Schwimmen. **TOR13**

TORTOLAS WILDE STRÄNDE MIT DEM PEDELEC ENTDECKEN

Entdecken Sie die schönsten Plätze Tortolas bei einer Tour mit dem Pedelec. Sie fahren Richtung Westen zu den wunderschönen Buchten Sea Cow Bay und Hannah Bay. Von dort aus geht es weiter entlang des Mount-Sage-Nationalparks mit seiner faszinierenden Vegetation und über den Zion Hill an die Nordküste der Insel. Nach einem Badestopp nahe der Long Bay wartet an der Surfer-Bar Bomba's Shack die nächste Erfrischung – diesmal in Form eines Kaltgetränks – auf Sie. **TORB04**

REISEPLANUNG

REISEPORTAL MyAIDA

MyAIDA ist Ihr persönliches Reiseportal im Internet: Planen Sie Ihre Reise und vieles mehr auf www.aida.de/myaida oder nutzen Sie alle Funktionen einfach mobil mit der AIDA App.

Ihre Lieblingsausflüge entspannt auswählen

In Ihrer digitalen Urlaubswelt können Sie bis kurz vor Reisebeginn die komplette Auswahl unseres Ausflugsprogramms finden und reservieren. Da bei einigen Ausflügen die Kapazitäten limitiert sind, empfehlen wir Ihnen, die Reservierung bereits vor Urlaubsbeginn bequem vorzunehmen. An Bord brauchen Sie sich dann um nichts mehr zu kümmern.

MyAIDA

Schritt 1: Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf www.aida.de/myaida an. Unser Tipp: AIDA Clubmitglieder haben die Möglichkeit, aus ihrer Reiseübersicht im AIDA Clubportal direkt und ohne erneute Passworteingabe zum MyAIDA Bereich zu wechseln.

Schritt 2: Ausflüge reservieren

Nach dem Log-in klicken Sie auf **Reise planen ▶ Ausflüge** und können im Anschluss für jeden Hafen Ihrer Reise Ihre Lieblingsausflüge auswählen und reservieren. Diese können Sie in Ihrem individuellen Reisekalender ohne Überschneidungen einsehen. Zahlungen erfolgen ganz bequem per Überweisung, mit Ihrer Kreditkarte, via PayPal, Klarna oder Lastschrift.

Sie ändern Ihre Meinung?

Kein Problem. Bis drei Tage vor Reisebeginn ändern Sie Ihre Reservierungen ganz einfach und kostenfrei.

Die geltenden Ausflugsbedingungen sowie unsere FAQs finden Sie unter www.aida.de/myaida



WERTVOLLE HINWEISE

Bargeld und Wertsachen

Etwas Bargeld dabeizuhaben, ist auf jedem Ausflug hilfreich. An der Rezeption an Bord informieren wir gern zu den aktuellen Umtauschmöglichkeiten. Sicher ist sicher: Wertsachen und Schmuck lassen Sie am besten im Kabinensafe.

Kleidung

Für Ihren Ausflug empfehlen wir Ihnen bequemes Schuhwerk und funktionelle Kleidung. Achten Sie bitte auf eine dem Kulturkreis des Gastlandes angemessene Bekleidung. So sollten beim Besuch religiöser Stätten generell Knie und Schultern bedeckt sein. Weitergehende Bekleidungsvorschriften (z. B. in Tempeln oder Moscheen) finden Sie in den Hinweisen zum jeweiligen Ausflug.

Ticketlos auf Tour

Für Ihre reservierten Ausflüge benötigen Sie keine Tickets mehr, sondern nur Ihre Bordkarte. Diese wird zu Beginn des Ausflugs gescannt – schon kann es losgehen. Ausflugsinformationen wie Treffpunkt, Uhrzeit etc. erhalten Sie an den Selbstbucher-Terminals an Bord, über das kostenfreie Online-Bordportal oder das Info-System auf Ihrem Kabinenfernseher.



A tropical beach scene featuring several tall palm trees and dense green foliage. The foreground shows a sandy beach with some fallen palm fronds. The sky is clear and blue.

TIPP

AIDA PRIVAT-TOUR MIT EIGENEM CHAUFFEUR

Gestalten Sie Ihren Ausflug flexibel nach Ihren Wünschen und genießen Sie höchsten Komfort.

Auf einer AIDA Privat-Tour stehen Ihnen ein eigener Fahrer und auf Anfrage auch ein Reiseführer zur Verfügung.

Gemeinsam planen Sie Ihre Wunschroute und erleben Stadt, Land und Leute bequem, exklusiv und individuell.